

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Gleiches mit Gleichem

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90844920

Zweyter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109

das Gute böse machen kann. Sagen Sie mir doch, hat Niemand hier nach mir gefragt; es wird schon über die Zeit seyn, da ich versprochen hatte, mit Jemand an diesem Orte zusammen zu kommen.

Mariane. Es hat bey mir Niemand nach Ihnen gefragt, ob ich gleich den ganzen Tag hier gesessen bin.

Herzog. Ich glaub' Ihnen ohne Bedenken.

(Isabelle kömmt.)

Herzog. Die Zeit ist gekommen, eben ist =
Ich muß Sie um ein wenig Geduld bitten; ich werde Sie sogleich wieder zurück rufen, um von einer Sache mit Ihnen zu sprechen, die zu Ihrem Besten abgezielt ist.

Mariane. Ich werde Ihren Befehl erwarten.

(Er geht ab.)

Zweiter Auftritt.

Der Herzog. Isabelle.

Herzog. Willkommen, Isabelle! Was sagt der ehrliche Herr Statthalter?

Isabelle. Er hat einen Garten, der mit einer Mauer von Ziegelsteinen eingeschlossen ist, und an der westlichen Seite an einen Weinberg stößt. Hier ist der Schlüssel, der das Thor zu diesem Weinberge schließt; und hier ein andrer, der eine kleine Thür öffnet, die aus dem Weinberg in den Garten führt. Hier hab' ich versprochen, in der finstern Mitternacht ihm einen Besuch zu geben.